Lagebericht

L A G E B E R I C H T

gemäß § 243 UGB

Die Geschäftsführung hat gemäß § 243 UGB den Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens im Lagebericht so darzustellen, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt wird:

a) Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2025 war weiterhin von einem herausfordernden Marktumfeld im Solarsektor geprägt. Die bereits in den Vorjahren eingetretenen strukturellen Veränderungen im europäischen und internationalen Solarmarkt setzten sich fort, sodass auch im Berichtsjahr keine nachhaltige Markterholung zu verzeichnen war. Vor diesem Hintergrund wurden die Aktivitäten im Standard-Solarbereich weiter reduziert und konsequent auf ausgewählte, spezialisierte Anwendungen fokussiert.

Das Geschäftsjahr verlief insgesamt erfolgreich, blieb jedoch unter den ursprünglich ambitionierten Erwartungen. Die geplanten Umsätze und Ergebnisse konnten insbesondere aufgrund der Insolvenz eines großen Solarmodulproduzenten in den USA nicht vollständig erreicht werden. Diese Entwicklung führte zu geringeren Abnahmemengen im Solarsektor und wirkte sich entsprechend auf die Erreichung der Planzahlen aus.

Die strategische Neuausrichtung des Unternehmens hin zu nicht-solaren Anwendungen entwickelte sich im Berichtsjahr weiterhin positiv. In den Bereichen Medizintechnik, Elektronik, Kosmetik sowie Consumer Products konnte eine Umsatzsteigerung von über 20% verzeichnet werden. Der Spezialdrahtsektor wurde am Standort in Österreich gezielt weiter ausgebaut, und mehrere Entwicklungs- und Kundenprojekte konnten erfolgreich umgesetzt werden. Diese Aktivitäten leisten einen wesentlichen Beitrag zur Diversifizierung des Produktportfolios und zur weiteren Reduktion der Abhängigkeit vom Solarmarkt.

Die Geschäftsbeziehung aus einem langfristigen Liefervertrag für ein spezielles Solarprodukt stellte im Berichtsjahr weiterhin eine wesentliche Grundauslastung der Produktion sicher. Der Liefervertrag wird planmäßig fortgeführt und trägt auch weiterhin zur Stabilisierung der Auslastung bei.

Im Berichtsjahr wurde zudem die Schließung einer Konzerngesellschaft in Europa beschlossen. Im Zuge dessen erfolgte der Transfer eines Teilbereichs aus dieser Gesellschaft in das Unternehmen. Dieser Transfer bildet die Grundlage für eine weitere Fokussierung sowie die gezielte Erweiterung des Produktportfolios im Bereich der Hochfrequenztechnologie und eröffnet zusätzliche Markt- und Wachstumspotenziale in technologisch anspruchsvollen und zukunftsorientierten Märkten.

Insgesamt kann das Geschäftsjahr 2025 trotz der beschriebenen Planabweichungen und strukturellen Veränderungen als erfolgreich beurteilt werden. Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens ist stabil. Bis zur vollständigen Umsetzung der strategischen Neuausrichtung ist jedoch weiterhin mit erhöhten betriebswirtschaftlichen Herausforderungen zu rechnen. Die konsequente Fokussierung auf Spezialdrähte für nicht-solare Anwendungen sowie der Ausbau neuer Geschäftsfelder, insbesondere im Hochfrequenzbereich, bilden jedoch eine solide Grundlage für eine nachhaltige zukünftige Unternehmensentwicklung.

b) Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Erfolgskennzahlen:

Der Umsatz konnte gegenüber dem vorangegangenen Wirtschaftsjahr von TEUR 14.781 auf TEUR 20.277 gesteigert werden. Der Rohertrag 2025 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 7.562 (51,2 % vom Umsatz) auf TEUR 9.346 (46,1 % vom Umsatz).

Für 2025 errechnet sich eine Umsatzrentabilität von 3,26 % (Vj.: -5,19 %).

Vermögenskennzahlen:

	2025	2024	Veränderung zum VJ
Anlagevermögen in TEUR	**4.573,84**	3.153,37	1.420,47

Investitionen ins Anlagevermögen TEUR	**1.951,86**	1.641,41	310,45
Anlagendeckungsgrad %	**98,91**	123,12	-24,21
Bilanzsumme TEUR	**11.692,04**	10.208,86	1.483,18
Eigenkapital in TEUR	**4.524,00**	3.882,32	641,68
Eigenkapitalquote %	**38,69**	38,03	0,66
Flüssige Mittel in TEUR	**1.321,20**	1.023,58	297,62

Cashflow-Kennzahlen:

in TEUR	**2025**	2024
Anfangsbestand liquider Mittel	**1.023**	1.896
Operativer Cash Flow	**2.044**	551
Finanzierungs Cash Flow	**0**	0
Investitions Cash Flow	**-1.746**	-1.423
Endbestand liquider Mittel	**1.321**	1.024

c) Finanzinstrumente

Orginäre Finanzinstrumente:

Die Marktwerte der flüssigen Mittel, der kurzfristigen Verbindlichkeiten und der Forderungen entsprechen (auf Grund der kurzen Fristigkeiten) den Buchwerten. Unter den langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (UniCredit Bank Austria AG) wird der Exportkredit für die revolvierende Finanzierung der Exportgeschäfte ausgewiesen. Ein Risiko, dass die Gesellschaft nicht in der Lage ist, die Verbindlichkeiten zu bedienen, ist aus heutiger Sicht nicht vorhanden. Die Gesellschaft hat einen Finanzplan erstellt, der laufend aktualisiert und an die aktuellen Verhältnisse angepasst wird.

Derivative Finanzinstrumente:

Die Gesellschaft betreibt keine Transaktionen mit derivativen Finanzinstrumenten.

d) Risikomanagement

Fremdwährungsrisiko:

Das Währungsrisiko spielt für die Gesellschaft eine untergeordnete Rolle, da die Kundengeschäfte – mit einer Ausnahme - ausschließlich in Euro abgewickelt werden. Die in US Dollar geführten Verrechnungskonten gegenüber verbundenen Unternehmen werden regelmäßig mit dem jeweiligen Tageskurs ausgeglichen.

Ausfallsrisiko:

Nicht rechtzeitig beglichene Forderungen werden regelmäßig eingemahnt. Bei Forderungen, deren Zahlungsfristen trotz Mahnungen deutlich überschritten werden, werden Wertberichtigungen vorgenommen. Darüber hinaus ist ein Großteil der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bei der OEKB Versicherung versichert.

Zins(änderungs)risiko:

Das Zins(änderungs)risiko – d.h. die Möglichkeit von Wertschwankungen eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen des Marktzinssatzes – betrifft vor allem Forderungen und Verbindlichkeiten mit Laufzeiten von über einem Jahr. Langfristige Verbindlichkeiten bestehen aus dem Exportkredit bei der UniCredit Bank Austria AG, wo der Verfahrenszinssatz der OeKB zur Anwendung kommt.

Liquiditäts-Risiko:

Das Liquiditätsrisiko besteht darin, dass zur Begleichung in Zusammenhang mit Finanzinstrumenten eingegangener Verpflichtungen erforderliche Finanzmittel möglicherweise nicht beschafft werden können. Aufgrund der bestehenden Bankguthaben werden keine Probleme bei der Mittelbeschaffung gesehen.

Kunden Risiko:

Die größten 10 der über 100 Kunden des Unternehmens repräsentieren 90% des Gesamtumsatzes. Der Verlust eines großen Kunden kann unter Umständen Auswirkungen auf die Profitabilität des gesamten Unternehmens haben.

e) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Schwerpunkte für das Geschäftsjahr 2026 liegen in der konsequenten Fortführung der Diversifikation des Produktportfolios sowie in der Integration einer neuen Produktsparte.
Das Marktumfeld bleibt anspruchsvoll, wobei sich die strategische Ausrichtung auf neue Anwendungsbereiche als tragfähig erweist. Die neu adressierten Branchen verfügen über ein langfristiges Entwicklungspotenzial, dessen wirtschaftliche Effekte schrittweise wirksam werden. Insgesamt wird die Unternehmensentwicklung von der weiteren Umsetzung dieser strategischen Maßnahmen geprägt sein.

f) Forschung und Entwicklung

Im Jahr 2026 werden die F&E-Tätigkeiten auf die weitere Diversifikation des Produktportfolios sowie auf die Integration einer neuen Produktsparte ausgerichtet. Schwerpunkte bilden die Entwicklung und Qualifizierung neuer Spezialanwendungen, die Stabilisierung und Skalierung prozesssicherer Lösungen sowie die Weiterentwicklung von Prüf- und Freigabeprozessen. Die adressierten Anwendungsbereiche verfügen über langfristiges Marktpotenzial; die Umsetzung erfolgt in klaren, sukzessiven Entwicklungsschritten.

Müllendorf, am May 27, 2026

Victor Anthony Thomas D'Amato

Ulbrich
We Deliver Precision
Ulbrich of Austria GmbH
Industriestraße 1 A-7052 Müllendorf
+43 2682 61897-0 austria@ulbrich.com
ATU 63548129

DI Peter Berghofer